

Zoo Leipzig sagt Abschied: Trauriger Verlust für das Gonwada-Land

Der Zoo Leipzig trauert um das Tapir-Weibchen Laila, das nach Dortmund umgesiedelt wurde. Ein Abschied, der schmerzt.

Der Zoo Leipzig ist nicht nur ein beliebtes Ziel für Familien und Tierliebhaber, sondern spielt auch eine wichtige Rolle im globalen Arten- und Naturschutz. Jedes Jahr strömen Tausende von Besuchern in den Zoo, um die vielfältige Tierwelt zu erleben und mehr über den Erhalt bedrohter Arten zu lernen.

Der Verlust von Laila: Ein emotionaler Abschied

Am 25. Juli hat der Zoo Leipzig eine traurige Nachricht zu vermelden. Das Schabrackentapir-Weibchen Laila musste den Tierpark verlassen. Diese Entscheidung fiel nicht leicht und wird von vielen als ein großer Verlust wahrgenommen. Juniorkurator Ariel Jacken betont, dass sich Mitarbeiter und Besucher von Laila verbunden fühlten, da das Tier in Leipzig eine wichtige Rolle gespielt hatte. Das Gehege, in dem Laila nahezu ihr ganzes Leben verbrachte, steht nun leer und erinnert an die besondere Verbindung, die Laila mit dem Zoo und seinen Gästen hatte.

Wichtiger Schritt für die Artenvielfalt

Der Umzug von Laila in den Zoo Dortmund geschieht im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP). Diese Programme sind entscheidend für die Aufrechterhaltung einer genetisch vielfältigen Population europäischer Tierarten.

Laila, die 15 Jahre alt ist, wird dort einen neuen Partner finden, um zur Fortpflanzung und dem Erhalt der Art beizutragen. Das Hauptziel dieser Maßnahmen ist der Schutz der Schabrackentapire, die stark vom Aussterben bedroht sind. Ein erfolgreicher Fortpflanzungsprozess könnte entscheidend dazu beitragen, die Population in den europäischen Zoos zu stärken.

Blick in die Zukunft des Tapir-Geheges

Die gute Nachricht ist, dass schon bald neue Bewohner im Tapir-Gehege des Zoos Leipzig erwartet werden. Ein Tapirbulle aus Kopenhagen und ein Weibchen aus England sollen zeitnah anreisen. Nach einer Eingewöhnungszeit hoffen die Verantwortlichen, dass auch diese Tiere für Nachwuchs sorgen können. Diese Entwicklung wird nicht nur als Chance zur Genetischen Diversität, sondern auch als Symbol für die Bemühungen des Zoos im Arten- und Naturschutz betrachtet.

Die Bedeutung von Zoos für den Naturschutz

Die aktuellen Veränderungen im Zoo Leipzig zeigen, wie wichtig Institutionen wie der Zoo für den Erhalt bedrohter Arten sind. Neben der Präsentation exotischer Tiere setzen sich Zoos zunehmend aktiv für den Artenschutz ein. Projekte wie das EEP stellen sicher, dass die genetische Vielfalt der Tiere gewahrt bleibt und dass Zoos eine Zukunftsperspektive für bedrohte Arten bieten können.

Insgesamt ist der Zoo Leipzig nicht nur ein Ort der Unterhaltung, sondern auch eines des Lernens und der Verantwortung gegenüber der Natur. Während Laila in Dortmund eine neue Chance erhält, bleibt der Zoo Leipzig optimistisch, dass bald neue Tapire den Verlust ausgleichen und die wichtigen Erhaltungsbemühungen der Einrichtung unterstützen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de